

AUFLÖSUNGEN

(4) Hexenhäuser

Falls an Ihrer Schule kein wirklich guter Normalpapierkopierer steht, haben Sie mit diesem Arbeitsblatt sicher Pech. Leider ist mir das bei den Einsätzen in meinen Klassen nie aufgefallen. Die Häuschen 5 und 7 sind also diejenigen, die völlig gleich sind. Damit das nicht zu einfach wird, unterscheiden sich beide aber wiederum in einem Detail von allen anderen: Im zweiten Stock ist das Oberlicht des mittleren Fensters geschwärzt. Bei den anderen Häusschen sind die Veränderungen durch Ringe markiert:



Wenn Sie also nun mit einem schlechten Kopierer (oder womöglich noch mit Thermokopien) arbeiten müssen, so sollten Sie vorher die übrigen Hexenhäusschen auf der Vorlage stärker verändern: Am Kürbis an der Haustür, an den Pfosten rechts und links, an den Fensterbrettern oder an den Dachziegeln.

Die Hexen unten sollen ja entsprechend dem oben dargestellten Prinzip von Ihren Schülern verändert werden (Sie glauben gar nicht, was Ihre Schüler da auf einmal für eine Phantasie entwickeln). Lediglich die Hexe Nummer 6 ist von vornherein verändert worden, weil sie so meinem Lieblings-Bösewicht Herbert Fux ähnelt.



(7) Der Efantel

So sieht unser Efantel aus, wenn er richtig zusammengesetzt ist. Wichtig ist, daß die Kinder vor dem Ausschneiden die Umstellung gedanklich durchführen. Dazu eignen sich solche Schnippelbilder (die Sie ganz einfach auch selbst herstellen können (zum Beispiel mit unserer Kopiervorlage 3)) ganz hervorragend.



Damit aus dem Efantel wieder ein Elefant wird, müssen die Schüler den Buchstaben die folgenden Zahlen zuordnen:

A1, B3, C5, D7, E9, F2, G4, H6, I8, J10, K11.

(24) Würfelspiel Nr. 2

Hier sind einige Regelvarianten im Vortext genannt, die teilweise auch schon im Würfelspiel 1 angewendet werden können. Ab der 6. Klasse können Sie den Schülern auch mal die Hausaufgabe stellen, die möglichen Trefferzahlen für Würfe mit vier Würfeln zu ermitteln. Jedenfalls ist das Würfelspiel für den Mathematikunterricht herrlich motivierend.

(9) Die großen 20

Bei diesem Arbeitsblatt ist eine gründliche Vorbesprechung unerlässlich. Am häufigsten geschieht es nämlich, daß die Schüler trotz des einleitenden Textes nicht von der "wirklichen" Größe ausgehen, die die abgebildeten Gegenstände haben, sondern von ihrer abgebildeten Größe auf dem Papier. Da bekommt regelmäßig der kleinste Gegenstand die Nummer 20 (die Eichel) obwohl er die Nummer 1 erhalten müßte.

Wichtig ist auch der Unterschied zwischen "Masse", "Länge" oder "Höhe". Und daneben gibt es echte Zweifelsfälle. Ist der Baum denn wirklich größer als der Bus? Das Hochhaus größer als das Schiff? Das kommt eben jeweils darauf an, welche Schiffe und Hochhäuser man konkret miteinander vergleicht. Deswegen ist eine gründliche Vorbesprechung nötig. Danach kommt man meistens auf die Reihenfolge, die